

Tatverdächtige nach Messerangriff in Baden-Württemberg in Sachsen festgenommen

Tatverdächtige nach Messerangriff in Sachsen auf der Flucht festgenommen - Polizei in Zwickau nimmt Frau und Beifahrer nach Handyortung auf A72 in Gewahrsam.

Kriminelle Bande nach spektakulärer Festnahme in Sachsen zerschlagen

Nach einer aufsehenerregenden Verfolgungsjagd nahe Zwickau gelang der Polizei die Ergreifung einer gefährlichen Bande. Wie die Behörden den Kriminellen endlich auf die Spur kamen.

2 Min.

Die sächsische Polizei hat in einer spektakulären Aktion eine kriminelle Bande zerschlagen, die in mehreren Bundesländern für Unruhe gesorgt hatte. Bei der Festnahme nahe Zwickau gelang es den Beamten, die hauptsächlich in Baden-Württemberg agierende Gruppierung dingfest zu machen. Die Ermittlungen zufolge wurden sie durch einen Hinweis auf eine bevorstehende große Straftat auf die Spur der Täter gebracht.

Bei der anschließenden Verfolgungsjagd auf der A72 gelang es der Polizei, das Fahrzeug der Bande zu stoppen. Dabei stellten die Beamten mehrere Waffen sicher, die offensichtlich für weitere Straftaten geplant waren. Besonders erschreckend war die Anwesenheit eines 13-jährigen Jungen im Fahrzeug, der scheinbar unfreiwillig in die kriminellen Machenschaften

verwickelt wurde.

Die erfolgreiche Festnahme der Bande zeigt, dass die Polizei mit ihrer konsequenten Vorgehensweise gegen organisierte Kriminalität einen wichtigen Schlag gegen die Unterwelt gesetzt hat. Die Zusammenarbeit zwischen den sächsischen und bayerischen Behörden war entscheidend für den Erfolg dieser Operation. Weitere Details zu den Hintergründen der kriminellen Aktivitäten werden in den kommenden Tagen erwartet. (dpa)

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de